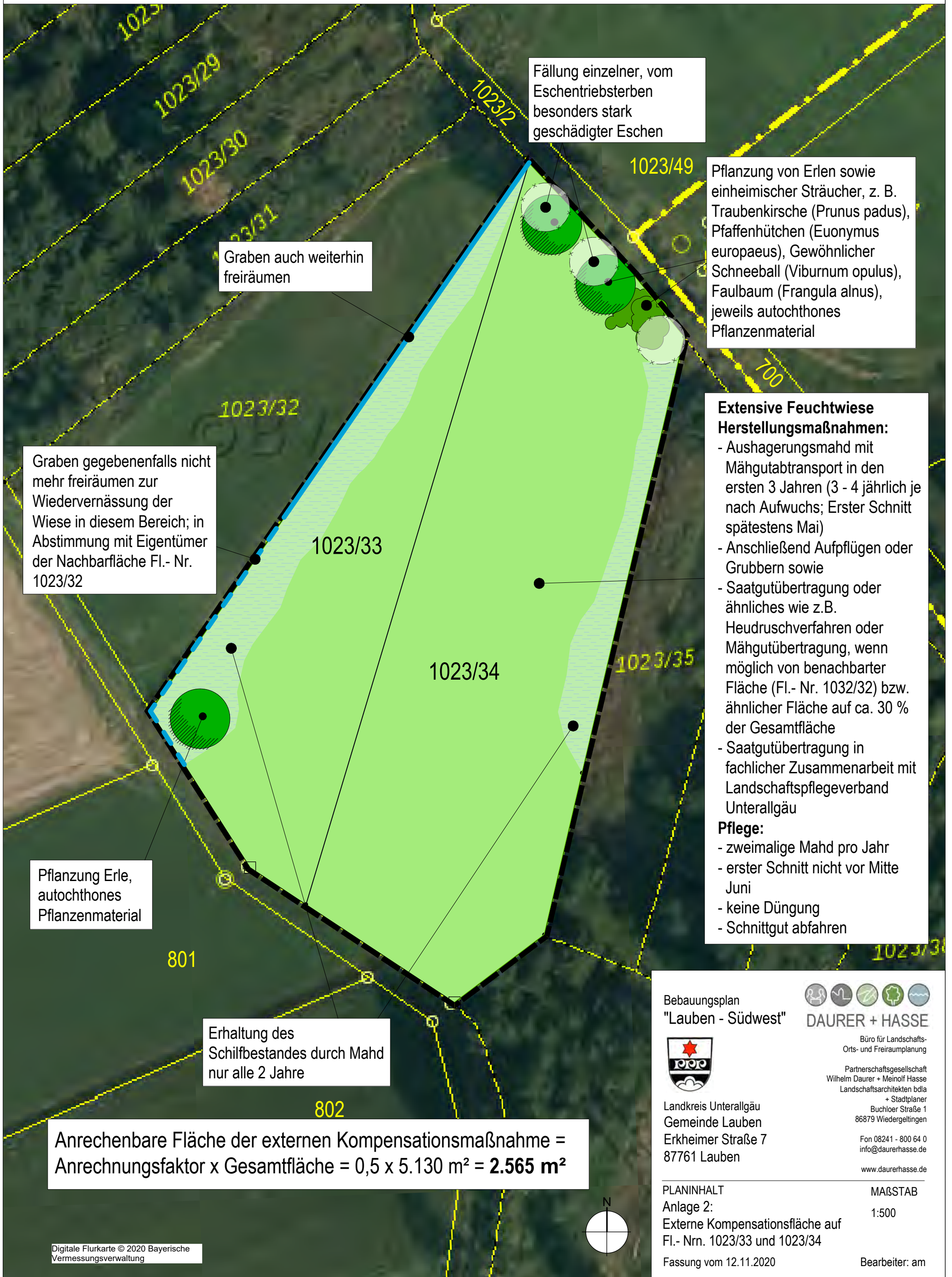


Externe Kompensationsfläche auf Fl.- Nrn. 1023/33 und 1023/34, Gemarkung Frickenhausen, Gemeinde Lauben



Fällung einzelner, vom Eschentriebsterben besonders stark geschädigter Eschen

Pflanzung von Erlen sowie einheimischer Sträucher, z. B. Traubenkirsche (*Prunus padus*), Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*), Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*), Faulbaum (*Frangula alnus*), jeweils autochthones Pflanzenmaterial

Graben auch weiterhin freiräumen

Graben gegebenenfalls nicht mehr freiräumen zur Wiedervernässung der Wiese in diesem Bereich; in Abstimmung mit Eigentümer der Nachbarfläche Fl.- Nr. 1023/32

**Extensive Feuchtwiese
Herstellungsmaßnahmen:**

- Aushagerungsmahd mit Mähgutabtransport in den ersten 3 Jahren (3 - 4 jährlich je nach Aufwuchs; Erster Schnitt spätestens Mai)
- Anschließend Aufpflügen oder Grubbern sowie
- Saatgutübertragung oder ähnliches wie z.B. Heudruschverfahren oder Mähgutübertragung, wenn möglich von benachbarter Fläche (Fl.- Nr. 1032/32) bzw. ähnlicher Fläche auf ca. 30 % der Gesamtfläche
- Saatgutübertragung in fachlicher Zusammenarbeit mit Landschaftspflegeverband Unterallgäu

Pflege:

- zweimalige Mahd pro Jahr
- erster Schnitt nicht vor Mitte Juni
- keine Düngung
- Schnittgut abfahren

Pflanzung Erle, autochthones Pflanzenmaterial

Erhaltung des Schilfbestandes durch Mahd nur alle 2 Jahre

Anrechenbare Fläche der externen Kompensationsmaßnahme =
Anrechnungsfaktor x Gesamtfläche = 0,5 x 5.130 m² = **2.565 m²**

Bebauungsplan
"Lauben - Südwest"



Landkreis Unterallgäu
Gemeinde Lauben
Erkheimer Straße 7
87761 Lauben

Partnerschaftsgesellschaft
Wilhelm Daurer + Meinolf Hasse
Landschaftsarchitekten bldla
+ Stadtplaner
Buchloer Straße 1
86879 Wiedergeltingen

Fon 08241 - 800 64 0
info@daurerhasse.de
www.daurerhasse.de

PLANINHALT
Anlage 2:
Externe Kompensationsfläche auf
Fl.- Nrn. 1023/33 und 1023/34

MAßSTAB
1:500

Fassung vom 12.11.2020

Bearbeiter: am